



Sehr geehrte Schülereltern,

die ersten Schulwochen seit der stufenweisen Wiedereröffnung der Schulen liegen hinter uns und wir konnten bisher die Viertklässler und die Erstklässler zurück in der Schule begrüßen. Wir finden, dass der Einstieg trotz Hygieneregeln, Masken und Sicherheitsabstand gut geklappt und uns allen gut getan hat. Nach den Pfingstferien soll es nun endlich auch mit den Zweit- und Drittklässlern weitergehen.

Dazu ist bei einer weiterhin positiven Entwicklung folgendes geplant: Der Unterricht in der Schule dauert **für alle Klassen jeweils 3 Schulstunden**, das heißt, der Unterricht **beginnt um 7.45 Uhr und endet um 10.15 Uhr**. Die verkürzte Unterrichtszeit bedeutet, dass sich der Unterricht überwiegend auf die Hauptfächer beschränkt und sich eine **häusliche Übung und Vertiefung** anschließen muss.

Dabei werden **die beiden ersten Klassen weiterhin in Gruppen und im wöchentlichen Wechsel** entweder in der Schule oder im homeschooling unterrichtet. Nach den Ferien sind also die Kinder, die ab dem 18.5. in der Schule waren, wieder an der Reihe. Da die ersten Klassen bei uns zahlenmäßig am größten sind, werden wir diesen Schichtbetrieb – wie es auch vom Kultusministerium vorgesehen ist – beibehalten.

In allen anderen Klassen, also den **zweiten, dritten und vierten Klassen**, können wir aufgrund der geringen Schülerzahl auf eine Teilung und dadurch auch auf den Schichtbetrieb verzichten, sodass diese Kinder **täglich in der Schule** unterrichtet werden. Das ist eine Ausnahmesituation an unserer Schule, die nur durch die räumliche Aufteilung in zwei Schulhäuser und die geringe Klassenstärke möglich ist. Dadurch und durch versetzte Pausen, können wir alle Hygiene- und Sicherheitsvorkehrungen trotzdem gut erfüllen.

Für alle Kinder **gilt an der Bushaltestelle (auch beim Warten!), im Bus und auf dem gesamten Schulgelände Maskenpflicht**. Lediglich im Unterricht, wo der Sicherheitsabstand von 1,5m verbindlich eingehalten werden kann, dürfen die Masken abgenommen werden. Die Zweit- und Drittklässler erhalten über die Klassenlehrer noch genaue Informationen zu den neuen Regelungen.

Durch die gestiegene Schülerzahl im Präsenzunterricht, steigt auch die **Schülerzahl im Bus**. Bisher konnten wir die Sitze meist einzeln besetzen, es ist durch die Maske aber durchaus zulässig, zu zweit in einer Bank zu sitzen. Sollten Sie Sorgen haben, können Sie ihr Kind auch selbst zur Schule bringen. Die Busse fahren morgens wie gewohnt und nach der dritten Stunde wieder nach Hause.

Es besteht weiterhin die **Möglichkeit der Notbetreuung**. Falls Sie berechtigt sind und diese in Anspruch nehmen wollen, können Sie die entsprechenden Formulare auf unserer Homepage herunterladen. Bitte legen Sie auch Ihren Dienstplan bei, da Sie die Notbetreuung nur dann nutzen dürfen, wenn keine erwachsene Person im Haushalt ihr Kind betreuen kann.

Alle Kinder, die Präsenzunterricht haben und in der **Mittagsbetreuung** angemeldet sind, dürfen diese auch wieder nutzen. Ich bitte Sie aber zu prüfen, inwieweit eine Betreuung für Sie aus organisatorischen Gründen zwingend nötig ist. Wir können die Gruppeneinteilung vom Vormittag nicht verbindlich in der Mittagsbetreuung aufrechterhalten, obwohl wir so gut wie möglich versuchen, gleiche und möglichst kleine Lerngruppen zu bilden. Natürlich werden die Gebühren am Schuljahresende nur insoweit berechnet, wie Sie das Betreuungsangebot auch genutzt haben.

Bis zum Schuljahresende dürfen sich die Noten Ihrer Kinder laut Vorgabe des Kultusministeriums nicht mehr verschlechtern, wohl aber verbessern. Wir werden in allen Klassen in den nächsten Wochen also wie bisher **Leistungsnachweise** schreiben, um selbst eine Rückmeldung zu bekommen und um Ihnen Auskunft zu geben, wo ihr Kind steht bzw. wo noch Lücken sind. Auch wenn sich die Noten oder das Zeugnis dadurch nicht verschlechtern können, bitten wir Sie dennoch genau hinzusehen, was gut läuft und wo noch Übungsbedarf herrscht. So können Sie bei Bedarf über die Sommerferien noch gezielt fördern, damit das kommende Schuljahr für möglichst alle Kinder erfolgreich starten kann. Sie kennen Ihr Kind und wissen, bei wem sich Bequemlichkeit eingeschlichen hat oder wo trotz intensiven Übens nicht mehr möglich war. Wir stehen Ihnen gerne beratend zur Seite.

Nun wünsche ich Ihnen und ihren Kindern schöne Pfingstferien, genießen Sie die Feiertage und neu erlangten Freiheiten und bleiben Sie gesund!

Wir freuen uns, Ihre Kinder nach den Pfingstferien endlich alle wieder in der Schule zu sehen! 😊

Herzliche Grüße



Nicole Achter  
Rektorin